



GEFAHR IN MUSICA

*Ein Märchen über die Musik
zum Anhören, Vorlesen, Mitlesen und Mitsingen.*



Text, Illustration und Musik

GERTRAUT HECHER

© 2020 Gertraut Hecher
www.gertrauthecher.at

Text, Illustration und Musik: Gertraut Hecher
Umschlaggestaltung und Satz: Raphael Hecher
Lektorat: Gabi Fahrner

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.com

ISBN (Hardcover): 978-3-99118-053-1

ISBN (e-Book): 978-3-99118-054-8

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



Hier findest Du das Hörspiel als Download:



(www.gertrauthecher.at/downloads)

♪1 Fabula

Swing

D D A G G Em G A7

Refr.: Vor langer Zeit, im schö-nen Musi-ca, leb-ten al-le froh und glücklich

5 D G D G D

im-mer - dar. Man sang und spiel - te, tanz't und lacht' den lie-ben lan-gen Tag und

8 G A7 D B° D

Frie-de herrschte ü - ber - all!

1. Doch Tri - to - nus der wollt das nicht und
2. Den Lie - der - ko - bold tief im Wald konnt
3. Und wie es nach - her wei - ter - ging, das

11 Em G A B° D

dach - te nur da - ran, wie er ihn nur mit sei - ner Macht im
Me - lo - dy be - frein, denn Tri - to - nus, der Zau - be - rer, wollt
hört euch nur schnell an, ob Tri - to - nus Fee Har - mo - ni - a

13 G A7 D

Reich be - en - den kann!
Mu - si - ca ent-zwein!
selbst ver - ban - nen kann!

♪2 Was einst geschah

Es geschah vor vielen, vielen Jahren: Der böse Zauberer Tritonus verzauberte Prinz Doremi in den Liederkobold. So verwandelt musste der Prinz einsam und allein in einer Höhle nach vergrabenen Edelsteinen suchen. Außerdem war der verwunschene Prinz schrecklich eifersüchtig. Deshalb stahl er eines Tages der hübschen, kleinen Melody ihre wunderbare Stimme. Mit Hilfe der Feen konnte aber Melody das Herz des Kobolds heilen und ihn wieder befreien.



Erlöst von seiner Verzauberung gab Prinz Doremi Melody sogleich ihre Stimme wieder zurück. Aber nicht nur der Prinz war erlöst, sondern es verwandelte sich auch die einstige Höhle des Liederkobolds in sein prächtiges Königsschloss zurück. Alle Bewohner des Landes freuten sich sehr über ihr neu gegründetes Königreich, das von nun an Musica genannt wurde. Bald danach nahm Prinz Doremi seine Melody zur Frau und sie feierten ihr Hochzeitsfest in großer Freude.



Nun lebten sie als König und Königin glücklich und zufrieden. Ganz besonders freuten sie sich beide über ihre neunjährige Tochter Aria. Sie hatte die wundervolle Gabe ihrer Mutter geerbt. Mit ihrer Stimme konnte Prinzessin Aria so manchen, wenn er krank oder traurig war, wieder gesund und froh machen. Auch die Bewohner von Musica liebten die schöne Prinzessin sehr, weil sie ihnen durch ihren Gesang nur Gutes brachte. Deshalb versuchten Arias Eltern, sie auch vor jenen Menschen zu schützen, die es nicht so gut mit ihr meinten.

3 Aria

Lebensfreude

♩ = 120 Swing

E Cism7 A

Chor: A - ri - a, du lie - be A - ri - a, sing für uns ein schö - nes Lied!

6 Fism H H7 E

A - ri - a, so komm doch, A - ri - a! Al - le sin - gen mit dir mit! (Aria) 1. Hier zu
2. Die
3. Ich hör

10 E A Cism A

spie - len ist wun - der - schön! Vie - le Din - ge kannst du seh'n! Schau' nur
Blu men liebe ich sehr; Ro - sen, Tul - pen und viel mehr! Bun - te
gern den Vö - geln zu. Sing mit ih - nen dann im Nu und die

14 Fism H H7 E

da, ein Schmet - ter - ling! Welch wun - der - ba - res, klei - nes Ding!
Sträu - cher la - den ein, wie ich auch glück - lich zu sein!
krank und trau - rig sind, ma - che ich dann froh ge - schwind!

18 **♩ = 60** E Cis7 Fism H H7 E4 E

Chor: Mitten in Mu - si - ca le - ben wir, im Kö - nig - reich, gar nicht weit von hier.

♩ = 120

22 E Cis7 Fism H H7 E4 E

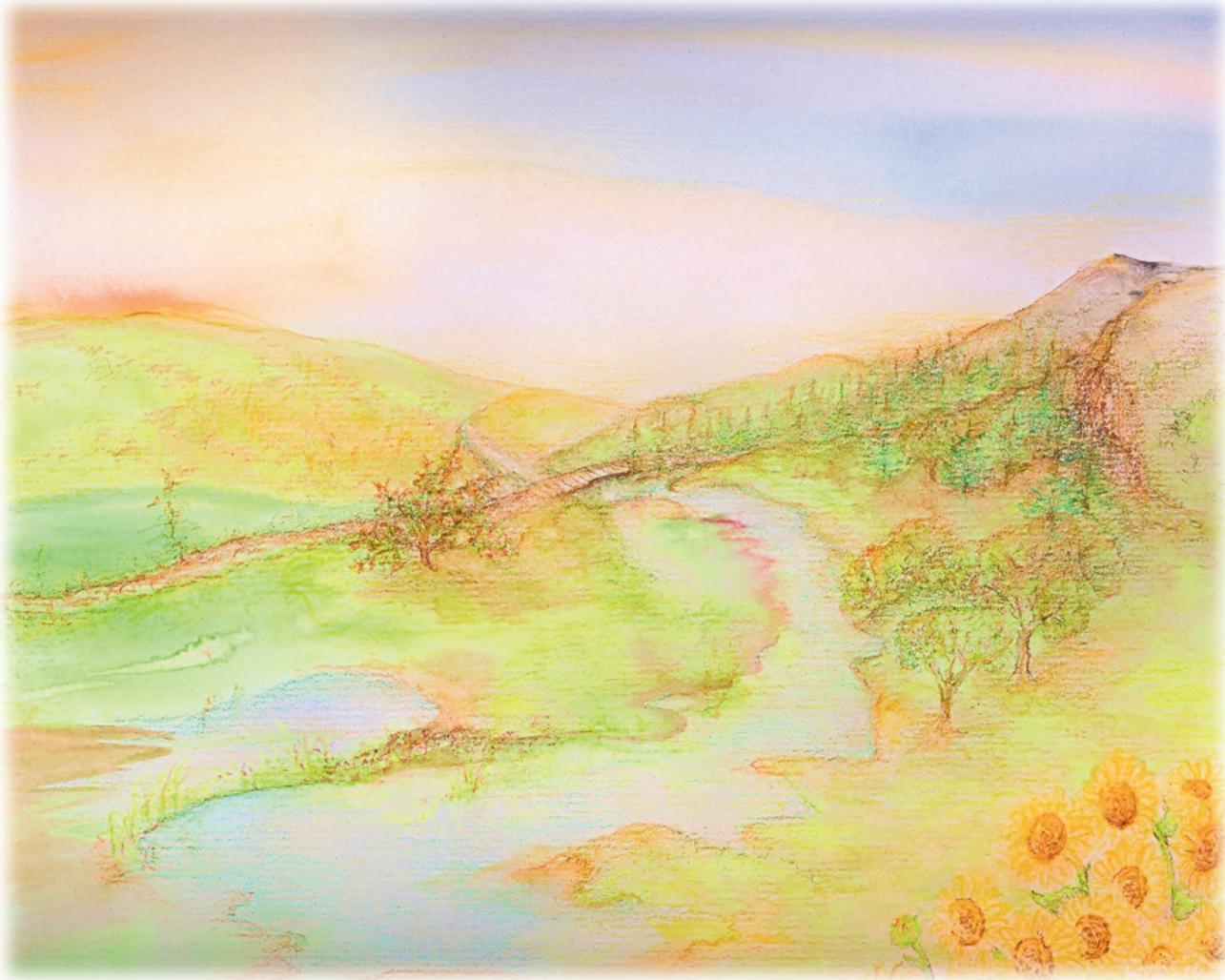
Sag nur, willst du auch mit uns mit - gehn, um dir den Gar - ten an - zu - sehn!

27 E Cism7 A

Chor: A - ri - a, du lie - be A - ri - a, sing für uns ein schö - nes Lied!

31 Fism H H7 E

A - ri - a, so komm doch, A - ri - a! Al - le sin - gen mit dir mit!



♪ 4 *Im Reich Musica*

Mitten im friedlichen Königreich lag ein prächtiger Wald, der mit seinen Nadelbäumen für gutes und gesundes Klima sorgte. Weit über das Land erstrahlten leuchtend gelbe Sonnenblumenfelder. Duftende Blumengärten und verschiedenste Obstbäume und Sträucher umgaben die Häuser der Bewohner von Musica.

Eines aber liebten die Menschen besonders: selbst zu musizieren oder der Musik zuzuhören. Fast jedes Kind erlernte ein Musikinstrument und es wurde von klein auf gesungen, gespielt und getanzt. Die Musik war ein unsichtbares Band, das alle zusammenhielt.

Dass dies so bleiben konnte, dafür sorgte die weise Fee Harmonia. Sie achtete auch darauf, dass die Bewohner des Königreiches freundlich miteinander umgingen und der Frieden erhalten blieb.